HARMONIEMUSIK
WALD AM ARLBERG
6752 Wald am Arlberg

Üsere Musig lebt!

- Begrüßung
- Wir stellen vor: Waldner Mini Musikanta - Blockflöte
- Termine im Februar

Ein musikalisches Hallo!

Nach einer kurzen Weihnachtspause haben wir im Jänner die Probenarbeit wieder aufgenommen und feilen an einem tollen Programm für die kommenden Monate.

Am Samstag, den 16. Februar 2013 ist das traditionelle Funkenabbrennen, dieses Jahr wieder in Außerwald bei der Kirche. Wir sorgen für die musikalische Umrahmung dieses Brauches und freuen uns auf einen geselligen Abend.

* * * * * * * * *

Unsere Mini Musikanta - „Flötentöne“

Tobias Annabell Elena Leandra Leni
Lehrer: Dietmar Hartmann

Leonie
Lehrer: Christof Fritz

Kontakt:
Daniela Pisoni |+43 664 2806145 | waldner.mini.musikanta@gmail.com

ZVR: 990659386

Die **Sopranblockflöte** haben sechs unserer Mini Musikanta als ihr Wunschinstrument gewählt. Sie freuen sich auf ihre wöchentliche Musikstunde und das fleißige Üben zeigt tolle Erfolge! Mit ersten Liedern wie „Jingle Bells“ und „Lasst uns froh und munter sein“ wurde es besinnlich unter dem festlich geschmückten Christbaum und auch bei der Adventfeier in der Schule haben sie für weihnachtliche Stimmung gesorgt und die Zuhörer begeistert! BRAVO!

Kleine Instrumentenkunde:
Die ***Blockflöte*** ist ein Holzblasinstrument aus der Familie der Längsflöten. Sie hat ein schnabelförmiges Mundstück, meist sieben Grifflöcher und ein Überblasloch (Daumenloch).

Die Blockflöte eignet sich einerseits als „Einstiegsinstrument“, andererseits aber ist sie ein wunderschönes, vollwertiges Instrument, mit dem man sehr rasch Erfolge erleben kann.
Sie eignet sich ganz besonders für Kinder, da sie spielerisch lernen Finger und Atmung zu koordinieren. Ein gemeinsames Musizieren fördert die Lust am Üben und am Unterricht. Auch fortgeschrittene Schüler finden eine Herausforderung im Erarbeiten von sehr gefälliger, teilweise auch hoch virtuoser und anspruchsvoller Spielliteratur.

Geschichte: Flöten werden seit prähistorischen Zeiten als Musikinstrumente verwendet. Flöten, die aus dieser Zeit erhalten geblieben sind, bestehen aus hohlen Knochen und weisen bereits Tonlöcher auf. Solche Flöten, bei denen der Ton durch eine Kernspalte erzeugt wird, kommen und kamen in der ganzen Welt in unterschiedlichsten Formen vor.
Bereits im 14. Jahrhundert zählte die Blockflöte zu den wichtigsten Holzblasinstrumenten.
Die Hochblüte der Blockflöte war im 17. und 18. Jahrhundert; dann wurde sie von der Querflöte verdrängt (wahrscheinlich war sie zu leise geworden) und im 20. Jahrhundert wiederentdeckt. In unserem Jahrhundert erlebte die Blockflöte einen großartigen Wiederaufstieg.
Die Blockflöte wird nach alten Vorbildern auf der ganzen Welt aus verschiedenen Hölzern gebaut. Seit einigen Jahren wird mit großem Erfolg auch Kunststoff eingesetzt. (Quelle: Wikipedia)

* * * * * * * *

Termine im Februar

16.02.13 Musikalische Umrahmung beim Funken

Kontakt:
Daniela Pisoni |+43 664 2806145 | waldner.mini.musikanta@gmail.com
ZVR: 990659386